DIE HAFTPFLICHT KASSE

Nachhaltigkeitsbericht

Für das Geschäftsjahr 2023

INHALT

Vorwort
/ Unseres Vorstands s. 4

01. Allgemeine Informationen
/ Verantwortung und Nachhaltigkeit s. 6

02. Umwelt-informationen
/ Respektvoller Umgang mit Ressourcen s. 10

03. Soziale Informationen
/ Prinzipien unseres Handelns s. 20

04. Governance-Informationen
/ Gute Unternehmensführung s. 34

05. Ausblick
/ Zukunft gestalten s. 42

Igor Lepilin/unsplash

Jan Piatkovski/unsplash

„Nachhaltigkeit ist mehr als nur Umweltschutz. Es ist eine umfassende gesellschaftliche Verantwortung.“

Lidia Vogel, Nachhaltigkeitsbeauftragte

quokkabottles/unsplash

Titelbild: Damien Tupinier/unsplash

Vorwort

Annie Spratt/unsplash

/ Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns, Ihnen den ersten Nachhaltigkeitsbericht der Haftpflichtkasse vorlegen zu können. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit mit einer 125-jährigen Tradition, die auf gegenseitiger Unterstützung und Verantwortung beruht, haben wir uns verpflichtet, unsere Geschäftstätigkeiten nachhaltig auszurichten. Wir streben danach, einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.

Dieser Bericht ist ein Meilenstein auf dem Weg, den wir konsequent in Richtung Nachhaltigkeit eingeschlagen haben. Wir sind uns bewusst, dass die nachhaltige Entwicklung nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung ist, sondern auch eine moralische und unternehmerische Verantwortung, die über die Einhaltung von Vorschriften hinausgeht.

Unser Bestreben, nachhaltiges Handeln zu fördern, kommt von innen, von unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unsere Vision teilen und sich engagieren, sie umzusetzen. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit fühlen wir uns unseren Mitgliedern und der Gesellschaft gegenüber besonders verpflichtet. Dies bedeutet für uns eine zusätzliche Verantwortung für die Wahrung ihrer Interessen und für die Nachhaltigkeit unseres Handelns.

Bereits heute setzen wir eine Reihe von Maßnahmen für unseren Beitrag zum Klima- und Umweltschutz um. Ein Beispiel ist die Nutzung von Ökostrom, mit dem wir unseren ökologischen Fußabdruck verkleinern und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Zudem fördern wir die Biodiversität, indem wir die Lebensbedingungen für wichtige Insektenarten verbessern.

Im Bereich unserer gesellschaftlichen Verantwortung arbeiten wir eng mit Verbänden, Organisationen und Institutionen zusammen und legen Wert auf die Einbindung regionaler Dienstleister, um eine positive soziale Wirkung in unserem Gemeinwesen zu erzielen. Darüber hinaus unterstützen wir regelmäßig ausgewählte Projekte in unserer Region durch Spenden.

Wir sind uns bewusst, dass Nachhaltigkeit eine gemeinsame Verantwortung ist. Jede und jeder Einzelne in unserem Unternehmen kann aktiv zu einer nachhaltigen Unternehmenskultur beitragen. Deshalb freuen wir uns darauf, die kommenden Jahre mit einem verstärkten Fokus auf Nachhaltigkeit zu gestalten. Mit diesem Bericht geben wir einen Einblick in unsere Bestrebungen und unser Engagement für eine nachhaltige Zukunft. Wir sind entschlossen, unsere Maßnahmen fortzusetzen und unsere Ziele kontinuierlich zu erweitern, um einen positiven Beitrag für die Gesellschaft und zukünftige Generationen zu leisten.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung auf unserer Reise zur Nachhaltigkeit.

Wir würden gerne erfahren, wie Sie zum Thema Nachhaltigkeit stehen. Wenden Sie sich an **nachhaltigkeit@haftpflichtkasse.de.** Wir freuen uns auf den Austausch.

Allgemeine Informationen

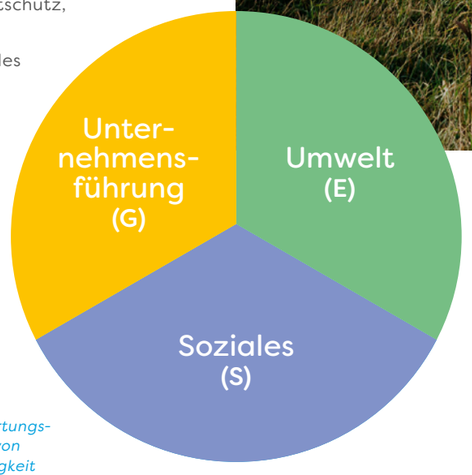
/ Verantwortung und Nachhaltigkeit

Seit über 125 Jahren bieten wir als Haftpflichtkasse unseren Mitgliedern umfassenden und preiswerten Versicherungsschutz. Heute betreuen über 430 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr als 2,4 Mio. Versicherungsverträge von über 1,6 Mio. Privat- und Firmenkunden in den Sparten Haftpflicht-, Hausrat-, Unfall- und Gewerbeversicherung.

Respekt und Wertschätzung gegenüber unseren Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Partnerinnen und Partnern, der Gesellschaft und der Umwelt sind und bleiben die DNA unseres Unternehmens. Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen ist mehr als Umweltschutz. Das zeigen die drei Verantwortungsbereiche der Nachhaltigkeit: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

Unsere DNA ist Respekt und Wertschätzung

Zu den Umweltaspekten **(Environment)** zählen alle Aktivitäten rund um den Umweltschutz, aber auch z. B. die Treibhausgasbilanz. Themen im Bereich Soziales **(Social)** sind Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Diversität und soziales Engagement. Nachhaltige Unternehmensführung **(Governance)** umfasst Themen wie Unternehmenskultur sowie Kontrollprozesse.



Verantwortungsbereiche von Nachhaltigkeit

01

~430
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

~1,6 Mio.
Kundinnen und Kunden

~2,4 Mio.
abgeschlossene Verträge

NACHHALTIGKEIT IN DER HAFTPFLICHTKASSE

Im Jahr 2019 haben sich bereits erste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammengefunden, um an der nachhaltigen Ausrichtung des Unternehmens zu arbeiten. Ein Ergebnis dieser Arbeit ist unser Nachhaltigkeitskodex, zu dem wir uns verpflichten.

Der größte Gewinn aus dieser Arbeit ist für uns das immer stärker werdende Bewusstsein in der gesamten Belegschaft, wie wir Respekt nicht nur haben, sondern auch konkret leben können. Durch Toleranz, Rücksichtnahme, gelebte Unterstützung und umsichtiges Handeln.

Aktuell verfolgen wir auf allen Ebenen mit Aufsichtsrat, Vorstand und mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unser nächstes Ziel: die Haftpflichtkasse bis Ende 2025 in ihren Geschäftsprozessen emissionsneutral zu gestalten. Wohl wissend, auch das ist nur ein weiterer Schritt. Um uns der Nachhaltigkeitspositionierung des GDV anzuschließen, werden wir uns Reduktionsziele setzen und unsere CO_2-Emissionen zusätzlich durch die Unterstützung von Klimaschutzprojekten kompensieren. Dazu prüfen wir derzeit verschiedene Projekte.

Shane Rounce/unsplash

Nachhaltigkeits-kodex

ÜBER DIESEN BERICHT

Die EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung ist am 5. Januar 2023 in Kraft getreten: Unternehmen müssen zukünftig bei Erreichen verschiedener Schwellenwerte ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten auf Basis dieser Richtlinie transparent veröffentlichen. Auch wenn wir noch nicht von der Berichtspflicht betroffen sind, ist es uns wichtig, uns bereits jetzt mit den regulatorischen Anforderungen und den damit verbundenen Herausforderungen auseinanderzusetzen. Zu einem erfolgreichen Nachhaltigkeitsmanagement gehören mehr Elemente als nur die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen. Wir wollen mehr – wir wollen nachhaltig sein.

Anne Nygard/Unsplash

Für unseren ersten freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht haben wir uns intensiv mit unserem Anspruch auseinandergesetzt. Was haben wir schon erreicht, wo wollen wir hin? Um uns auf die richtigen Themen zu konzentrieren, haben wir bereits mit den Vorbereitungen für eine Wesentlichkeitsanalyse begonnen. Die Ergebnisse dieser Analyse werden in unsere Nachhaltigkeitsstrategie einfließen und diese vervollständigen.

Die Wesentlichkeitsanalyse beschreibt einen Prozess zur Identifizierung der für Unternehmen wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen durch die Berücksichtigung der internen und externen Sichtweise und ist ein zentrales Element der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Die im Bericht genannten Umweltkennzahlen wurden mit dem Kennzahlen-Tool (Bilanzierung betrieblicher Umweltkennzahlen) vom Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten (VfU)[1] berechnet.

[1] Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e. V., www.vfu.de

> Wir wollen mehr, wir wollen nachhaltig sein.

i Der VfU ist ein 1995 gegründetes Netzwerk von Sustainable Finance Professionals aus über 60 Finanz-Unternehmen (Banken, Versicherungen, Kapitalanlage-Gesellschaften und entsprechenden Verbänden).

Umwelt-informationen

/ Respektvoller Umgang mit Ressourcen

Um die Zukunft gestalten zu können, müssen wir uns in der Gegenwart an veränderte Bedingungen anpassen.

Der Klimawandel schreitet voran und wir alle stehen vor der großen Herausforderung, schonend und nachhaltig mit den natürlichen Ressourcen umzugehen und die Umwelt zu schützen. Wir als Haftpflichtkasse haben verschiedene Maßnahmen initiiert, um unseren Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten, und sind noch lange nicht fertig.

02

Stacie Clark/unsplash

Wir haben unterschiedliche Maßnahmen initiiert und sind noch lange nicht fertig.

/ Scope 1

305,8 Tonnen CO_2e

/ Scope 3

143,4 Tonnen CO_2e

KLIMASCHUTZ

Bereits 2021 haben sich das Europäische Parlament und die Mitgliedsstaaten auf die Klimaneutralität der EU bis 2050 geeinigt. In Deutschland hat die Bundesregierung 2022 die nationalen Klimaschutzvorgaben verschärft, mit dem Ziel der Treibhausgasneutralität bereits bis 2045. Um ein Gleichgewicht zwischen Emissionen und deren Abbau halten zu können, müssen Minderungsziele festgelegt werden.

Auch in Deutschland müssen Unternehmen ihre Reduktionsziele individuell in sogenannten Transitionsplänen festlegen und künftig im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlichen. In diesen Umsetzungsplänen müssen realistische Reduktionsschritte zum Erreichen des 1,5-Grad-Ziels festgeschrieben werden.

Um einen unternehmensindividuellen Transitionsplan erstellen und daraus eine zentrale Nachhaltigkeitsstrategie ableiten zu können, muss der Ist-Zustand erhoben werden. Die Grundlage hierfür ist die Berechnung der eigenen CO_2-Emissionen, die sich nach dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol in drei Scopes gliedern.

i Das 1,5-Grad-Ziel beschreibt das Ziel, den Temperaturanstieg auf 1,5 Grad über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen.

Appolinary Kalashnikova/unsplash

Ziel ist es, die Treibhausgasneutralität bis 2045 zu erreichen.

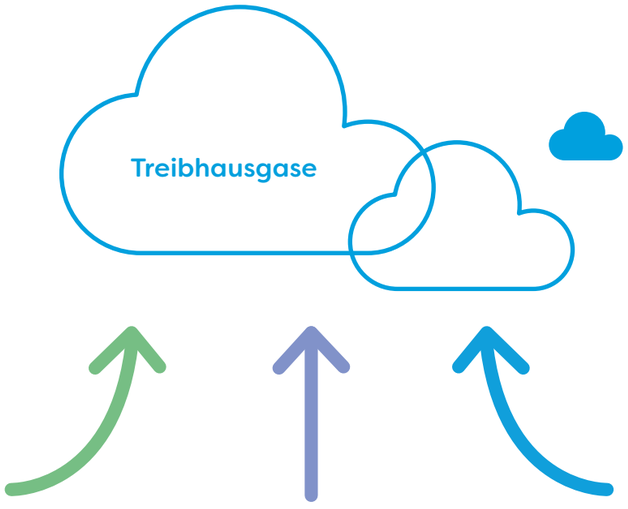
SCOPE-1-EMISSIONEN: Das sind Emissionen, die direkt vom Unternehmen verantwortet werden. Hierunter fallen die Emissionen aus Energieträgern, z. B. Erdgas, oder dem eigenen Fuhrpark.

SCOPE-2-EMISSIONEN: Die aus eingekaufter Energie entstehenden Emissionen (Strom) sind indirekte Emissionen und zählen zu den Scope-2-Emissionen.

SCOPE-3-EMISSIONEN: Die entlang der vor- oder nachgelagerten Wertschöpfungskette entstehenden Emissionen werden in Scope 3 erfasst. Hierzu zählen beispielsweise die Emissionen aus Dienstreisen oder der Wasserverbrauch.

Im Jahr 2023 haben wir uns auf die Erhebung des Ist-Zustandes der CO_2-Emissionen im Geschäftsbetrieb konzentriert. Die Erhebung der Emissionen wird zukünftig jährlich erweitert, bis wir alle erforderlichen Daten bis zur Berichtspflicht transparent zur Verfügung stellen können.

i Die Treibhausgas-Emissionen werden unter CO_2-Äquivalent (CO_2e) zusammengefasst. Alle Treibhausgase verbleiben unterschiedlich lange in der Atmosphäre und haben jeweils eine andere Auswirkung auf die Erderwärmung. CO_2e dient als Maßeinheit, um alle Treibhausgase zusammenzufassen.



Autobild: Nirmal Rajendharkumar/unsplash; Stecker: Kelly Sikkema/unsplash

Unsere Treibhausgasbilanz für 2023 umfasst 305,8 Tonnen CO_2e in Scope 1 und 143,4 Tonnen CO_2e in Scope 3. Dies entspricht einer Emission pro Mitarbeiterin und Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente) von 1.230 Kilogramm.

Die Bilanz aus Scope 3 wird in den nächsten Jahren höher ausfallen, da die Datenerfassung ausgeweitet wird und weitere Emissionsquellen hinzukommen.

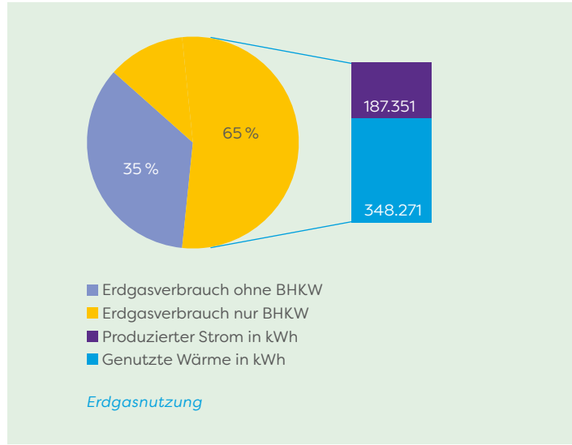
Das von uns genutzte VfU-Tool berücksichtigt, wo immer möglich, auch Emissionen aus vorgelagerten Prozessen, sodass zu den berücksichtigten Scope-1-Emissionen auch Scope-3-Emissionen hinzukommen, z. B. durch den Transport von Kraftstoffen.

Die in Scope 1 berücksichtigten Treibstoffverbräuche beziehen sich auf unseren Fuhrpark. Dieser besteht bereits zu ca. 40 Prozent aus Pkw mit Hybridantrieb sowie einem Elektroauto. Für die Firmenfahrzeuge stehen Ladesäulen auf dem Gelände der Haftpflichtkasse zur Verfügung. Der Fuhrpark umfasst fest zugeordnete Dienstwagen sowie Poolfahrzeuge, die von den Beschäftigten für dienstliche Zwecke genutzt werden können. Bei der Auswertung der Kraftstoffverbräuche wurde nicht zwischen dienstlicher und privater Nutzung der Dienstwagen unterschieden.

Die Stromerzeugung verursacht den größten Teil der Treibhausgasemissionen in Deutschland[2]. Um die Stromnutzung für den Eigenverbrauch umweltfreundlicher zu gestalten, beziehen wir bereits Ökostrom. Somit fallen für den Stromverbrauch in Scope 2 keine Emissionen an. Insgesamt betrug der Ökostromverbrauch 481.873 kWh im Jahr 2023. Durch ein angepasstes Beleuchtungskonzept mit LED-Beleuchtung und Bewegungsmeldern konnte der Stromverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um ca. 8 Prozent gesenkt werden. Zusätzlich haben wir Photovoltaik-Anlagen installiert und speisen den damit gewonnen Solarstrom ins öffentliche Netz ein. Die Einspeisung bietet eine Möglichkeit, ökologischen Nutzen und finanzielle Vorteile zu verbinden.

ca. −8 %
Stromverbrauch durch angepasstes Beleuchtungskonzept

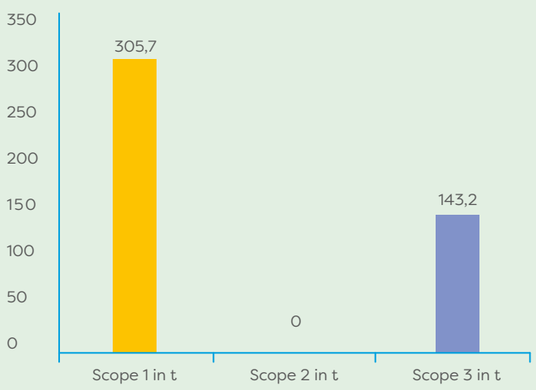
Die Wärmeerzeugung der Gebäude erfolgt durch Erdgas. Im vierten und jüngsten Gebäude (Einweihung 2018) wurde ein Blockheizkraftwerk (BHKW) installiert. Blockheizkraftwerke erzeugen nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung vor Ort Strom und Wärme. Durch die Verbrennung von Erdgas wird Strom erzeugt; dabei entsteht Wärme, die zum Heizen und zur Warmwasseraufbereitung genutzt wird. Je nach Auslastung und Nutzungsgrad des BHKW wird ein weiteres Gebäude an das BHKW gekoppelt und mitversorgt. Durch den Einsatz von Erdgas zur Stromerzeugung im BHKW entstehen Scope-1-Emissionen in Höhe von 45,3 Tonnen CO_2e.



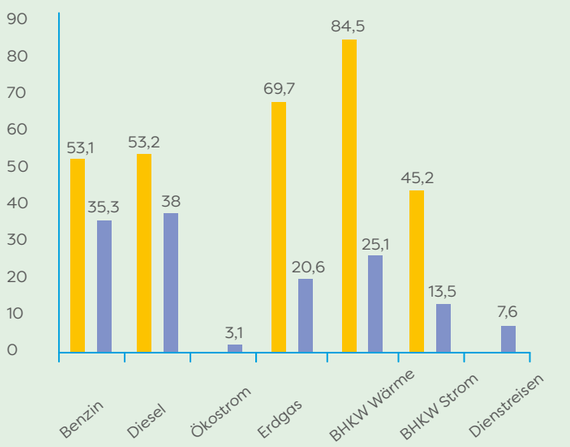
Erdgasnutzung

[2] Umweltbundesamt (2023). Mit Ökostrom das Klima schützen. https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/haushalt-wohnen/oekostrom#so-konnen-sie-ihre-stromnutzung-umweltbewusster-gestalten

Übersicht der Treibhausgas-Emissionen in CO_2e



Übersicht der Emissionsquellen



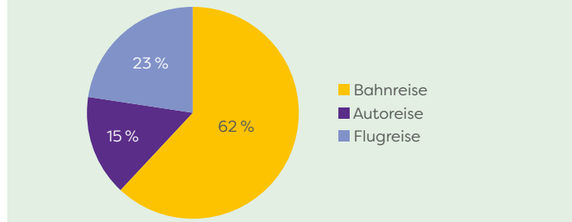
DIENSTREISEN

Die vermiedene Dienstreise ist die nachhaltigste. Aufgrund der Corona-Pandemie war der dienstliche Reiseverkehr stark zurückgegangen, aber inzwischen ist wieder eine steigende Tendenz zu verzeichnen. Einige Veranstaltungen bieten hybride Formate an, sodass eine Teilnahme sowohl online als auch vor Ort möglich ist. Bei anderen Veranstaltungen, wie z. B. Messen, ist die Teilnahme vor Ort mit Vorteilen verbunden. Ein bewusster Umgang mit Dienstreisen und den genutzten Verkehrsmitteln ist uns wichtig. Diese internen Vorgaben sind in einer Dienstreiserichtlinie für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ersichtlich.

Bei Dienstreisen sind öffentliche Verkehrsmittel im Nah- und Fernverkehr zu bevorzugen; ist die Benutzung eines Pkw erforderlich, können Poolfahrzeuge genutzt werden. Eine Flugreise ist einem anderen Verkehrsmittel nur dann vorzuziehen, wenn das Reiseziel mindestens 400 km entfernt ist und der Flug im Vergleich zu einem anderen Verkehrsmittel eine erhebliche Zeitersparnis bringt.

Im Jahr 2023 wurden 71.332 km für die Teilnahme an Fortbildungen und Veranstaltungen zurückgelegt. Die Fahrten mit dem Fuhrpark sind in dieser Übersicht nicht berücksichtigt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzten hierfür überwiegend die Bahn als Verkehrsmittel. Durch die Dienstreisen wurden Scope-3-Emissionen in Höhe von 7,6 Tonnen CO_2e verursacht.

Wir wollen unseren Verbrauch umweltbewusster gestalten und nutzen daher Ökostrom.



Übersicht unserer Dienstreisen

UMWELTSCHUTZ

Bereits das dritte Jahr in Folge ging die Haftpflichtkasse mit einem eigenen Team beim Stadtradeln der Gemeinde Roßdorf an den Start.

Das Stadtradeln ist eine bundesweite Aktion, die sich für die Verkehrswende einsetzt. Dabei soll ein Anreiz entstehen, während der Aktion, aber auch langfristig, so oft wie möglich auf das Fahrrad umzusteigen.

-837 kg CO_2

Vom 24. Juni bis 14. Juli radelten 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insgesamt 5.165 km und vermieden damit rund 837 kg CO_2. Dabei haben sie pro Kopf 287 km mit dem Fahrrad zurückgelegt und die Haftpflichtkasse auf den 5. Platz gebracht.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktion Stadtradeln

Frenjamin Benklin/unsplash

Wir stärken bei der jährlichen Cleanup-Aktion den Teamgeist und sensibilisieren für den Umweltschutz.

Vor zwei Jahren haben wir unsere Reinigungsmittel auf umwelt- und gewässerschonende Putz- und Waschmittel umgestellt und leisten damit einen Beitrag zum Gewässer- und Tierschutz. Durch den Kauf von Großgebinden und das Selbstmischen des Reinigungsmittels in bereits vorhandenen Mehrweg-Sprühflaschen werden Ressourcen geschont und Einwegplastik eingespart.

Als Versicherungsunternehmen emittieren wir durch unsere Geschäftstätigkeit keine Schadstoffe in den Boden. Dennoch möchten wir einen Beitrag zur Reduzierung der Umweltverschmutzung und des Plastikmülls leisten.

Anlässlich der jährlichen World Cleanup Days beteiligte sich die Haftpflichtkasse erneut mit einer Cleanup-Aktion auf öffentlichen Flächen rund um das Firmengelände.

Engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Abteilungen füllten bei der Aktion insgesamt sieben große Säcke mit gesammeltem Müll. Anschließend wurden die Müllsäcke mit dem Fahrrad zum Bauhof gebracht und dort fachgerecht entsorgt. Neben dem positiven Effekt für die Umwelt fördert die Cleanup-Aktion den abteilungsübergreifenden Teamgeist und das Bewusstsein für den Umweltschutz.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Cleanup-Aktion

WASSERRESSOURCEN

„Jeder kann zum Umweltschutz beitragen, indem er schonend mit Ressourcen umgeht.“

Michael Schreiber, Gruppenleiter Technische Dienste

Das Jahr 2023 war laut Deutschem Wetterdienst nicht nur das wärmste Jahr seit Messbeginn, sondern auch das sechstnasseste. Auch wenn in Deutschland derzeit keine Wasserknappheit herrscht, müssen wir uns langfristig auf ein verändertes Wasserangebot einstellen. Aus diesem Grund haben wir uns bereits 2021 entschieden, einen oberirdischen Regenwasser-Großspeicher mit einem Fassungsvermögen von 3.000 Litern anzuschaffen. Das gesammelte und über einen Filter gereinigte Regenwasser wird seither zur Bewässerung der Grünanlagen genutzt und reduziert so den Wasserverbrauch.

3.000 l
Regenwasserspeicher für unsere Grünflächen

Eine weitere Maßnahme zur gezielten Wassereinsparung ist der Einsatz von Wassersparperlatoren in den Waschräumen der Haftpflichtkasse.

BIOLOGISCHE VIELFALT

In 2021 hat sich die Haftpflichtkasse den Weckruf der Vereinten Nationen über den weltweiten Rückgang der Bienenpopulation und den dringenden Schutz der Bienen zu Herzen genommen. Denn auch wir sehen uns in der Verantwortung. Auf Initiative der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und mit Unterstützung eines regionalen Imkers haben 160.000 Bienen auf dem Gelände der Haftpflichtkasse ein neues Zuhause gefunden.

Zusätzlich wurden auf dem Gartengelände Insektenhotels gebaut und Alt- und Totholz aufgeschichtet. Mit heimischen Gehölzen können wir etwas für die Artenvielfalt tun und Insekten und Vögeln Nahrung bieten.

HK-Bienen

Insektenhotel der Haftpflichtkasse

Jeder Quadratmeter Wiese wird von Bienen und Insekten gerne angenommen. Um einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt zu leisten, haben wir auf unserem Gelände Wildblumenwiesen angelegt und eine zusätzliche Dachbegrünung mit bienen- und insektenfreundlichen Pflanzen gesät.

RESSOURCENNUTZUNG UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Wir wollen Einfluss auf unser betriebliches Abfallaufkommen nehmen. Auch wenn eine Anpassung der Abfallstrategie in Bezug auf die Reduktion der CO_2-Emissionen noch aussteht, ist das Reduzieren der Abfallmengen und das Erhöhen der Wiederverwertungsrate ein gemeinsames Ziel.

Um Elektronikschrott zu vermeiden und Ressourcen effizient zu nutzen, wird auf die Wiederverwendung vorhandener Hardware geachtet. Um den Lebenszyklus von IT-Geräten zu verlängern, besteht zudem die Möglichkeit, kleinere Reparaturen vor Ort durch geschultes Personal durchführen zu lassen.

Zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen gehört auch die Anpassung organisatorischer Abläufe. Statt jedes Büro täglich komplett zu reinigen, haben wir vor einigen Jahren ein Reinigungssystem entwickelt, das nicht nur Ressourcen schont, sondern auch das Reinigungspersonal entlastet. Durch farbige Türschilder können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter signalisieren, ob und wie intensiv das Büro gereinigt werden soll.

Um den Verbrauch von Plastiktüten zu reduzieren, wurde 2021 das Abfallkonzept in den Büros angepasst. Papierkörbe stehen weiterhin zur Verfügung, aber der Restmüll wird seither zentral in den Teeküchen entsorgt, wodurch jährlich mehrere Tausend Plastikmülltüten eingespart werden.

Soziale Informationen

/ Prinzipien unseres Handelns

03

Wir von der Haftpflichtkasse kümmern uns darum, dass sich niemand Sorgen machen muss, und wir sorgen dafür, dass echte Glücksmomente möglich sind.

Unsere Markenkernwerte beschreiben unsere DNA. Wir sind spezialisiert, zuverlässig, gemeinschaftlich, führend, exzellent, wertschätzend und begeisternd. Für uns dreht sich alles um Glück, deshalb ist es unser Wunsch, die Menschen, mit denen wir arbeiten, glücklicher zu machen.

#glücklich

Alexander Schimmeck/unsplash

Wir kümmern uns darum, dass Glücksmomente möglich werden.

~40
Jahre Durchschnitts-alter

~10
Jahre durch-schnittliche Zu-gehörigkeit zum Unternehmen

~430
Kolleginnen und Kollegen

EIGENE BELEGSCHAFT

HK

ca. 430
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir setzen uns für die langfristige Sicherung von Arbeitsplätzen ein. Wir bieten unseren Voll- und Teilzeitbeschäftigten sichere Arbeitsplätze durch unbefristete Verträge und setzen uns aktiv für berufliche Stabilität ein. Wir sind an den Tarif-vertrag der privaten Versicherungswirtschaft gebunden, der faire Arbeitsbedingungen und Entlohnung garantiert.

Eine ausgewogene Work-Life-Balance ist uns sehr wichtig. So sind neben dem bestehenden Tarifvertrag flexible Arbeitszeit und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens in Betriebsvereinbarungen geregelt. Konkret bedeutet dies, dass der Arbeitszeitrahmen von 6:45 Uhr bis 18:30 Uhr eine individuelle, den persönlichen Bedürfnissen angepasste Arbeitszeit ermöglicht. Dabei achten wir auf ausreichende Erholungsphasen und haben hierfür Möglichkeiten wie einen Kreativraum sowie eine Lounge geschaffen. Dies ist wichtig, um die Motivation und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig zu erhalten.

Unsere Beschäftigten haben Anspruch auf 30 Tage Urlaub und können zusätzlich bis zu 12 Tage Gleitzeit pro Kalenderjahr in Anspruch nehmen. Weitere Möglichkeiten zur bezahlten Freistellung sind besondere Anlässe, wie z. B. Umzug oder die eigene Hochzeit.

Ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Raum für persönliche Entfaltung und berufliche Weiterentwicklung lässt, ist eines unserer Ziele. Darüber hinaus ist eine offene, persönliche und transparente Kommunikation der Schlüssel zu einem Arbeitsklima, das Vertrauen und Stabilität vermittelt und langfristig Zufriedenheit sowie Motivation fördert. Regelmäßige After-Work-Veranstaltungen, Teamevents, die Weihnachtsfeier, das Sommerfest für Familie und Freunde, aber auch der kurze Austausch in der Lounge und #gerneperDU tragen dazu bei.

Ø
Alter der Beschäftigten
40 Jahre

30 Tage
Urlaubs-anspruch

Tobias Weinhold/unsplash

Darüber hinaus bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Vielzahl weiterer Benefits und Unterstützungsleistungen an. Das Insite EAP (Employee Assistance Program) bietet anonyme Beratung zu verschiedenen Themen des Alltags.

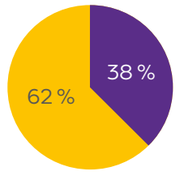
Gratisgetränke, ein monatlicher Sachbezug über das Portal Valuenet und die Möglichkeit, ein Businessbike zu leasen, runden die attraktiven Arbeitgeberleistungen ab.

Zudem haben alle Beschäftigten die Möglichkeit, sich über das Ideenmanagement aktiv einzubringen. Dabei können Ideen und Verbesserungsvorschläge, auch anonym, über eine interne Plattform eingereicht werden. In einem Bewertungsprozess wird die Idee auf eine mögliche Umsetzung geprüft.

95 %
unbefristete Anstellungen

26 %
Teilzeit-beschäftigte

Unsere Benefits



Ø Betriebs-zugehörigkeit
10 Jahre

KOMPETENZMIX AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vereinen ein breites Spektrum an Qualifikation, Alter und Erfahrung. Wir investieren kontinuierlich in die persönliche und fachliche Weiterentwicklung unserer Belegschaft und stellen so sicher, dass sie über die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse verfügt. Mit gezielten Aus- und Weiterbildungsprogrammen, wie einem Personalentwicklungsprogramm, IDD[3], Informationssicherheitsschulungen, Sprachkursen und diversen anderen individuellen Weiterbildungsmaßnahmen, stärken wir die Fachkompetenz und fördern die berufliche Weiterentwicklung unserer Beschäftigten. Darüber hinaus legt die Personalentwicklung Wert auf die Förderung individueller Fähigkeiten und Interessen, um berufliche Perspektiven zukunftsorientiert zu entwickeln.

Um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken bilden wir auch aus. In 2023 haben zehn Auszubildende bei uns gestartet. Zudem haben wir nach erfolgreicher Absolvierung der Prüfungen die Berufsanfängerinnen und -anfänger überwiegend übernommen.

Die Meinung und Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist uns wichtig. Um diese regelmäßig zu erfassen, führen wir kontinuierlich anonyme Befragungen zur Einschätzung der aktuellen Situation und als Feedback zum Qualitätsbewusstsein der Belegschaft durch. Die Ergebnisse werden analysiert und Verbesserungsmaßnahmen gemeinsam erarbeitet und transparent kommuniziert.

[3] Weiterbildungsthemen mit einem Bezug zur Versicherungsvermittlung

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT UNSERER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Wir setzen uns aktiv für den Gesundheitsschutz und die betriebliche Gesundheitsförderung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Unser Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) umfasst eine Vielzahl von Angeboten und Maßnahmen zur Förderung der physischen und psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz. Neben den geltenden Grundsätzen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) bieten wir regelmäßig themenspezifische Gesundheitstage an. Das firmeneigene Fitnessstudio steht nicht nur mit einem Kursangebot, sondern auch zur freien Nutzung zur Verfügung. Die enge Zusammenarbeit mit unserem betriebsärztlichen Dienst ermöglicht uns, wiederkehrende Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen für alle Beschäftigten anzubieten.

Darüber hinaus wird in eine ergonomische Arbeitsplatzgestaltung investiert, um Muskel-Skelett-Erkrankungen vorzubeugen. Um die psychische Gesundheit zu fördern und Maßnahmen zur Stressbewältigung aufzuzeigen, werden Achtsamkeitstrainings angeboten. Die AOK Hessen, mit der wir kooperieren, unterstützt uns bei verschiedenen gesundheitsfördernden Maßnahmen. Nicht zu vergessen ist die jährliche Teilnahme am Merck-Firmenlauf und anderen sportlichen Veranstaltungen, die nicht nur der Gesundheit dienen, sondern auch den Teamgeist und das WIR-Gefühl stärken.

Amauri Mejia/unsplash

Zum Gesundheitsschutz gehört auch das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM), das eine umfassende und passgenaue Unterstützung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darstellt, die aus gesundheitlichen Gründen ausgefallen sind. Ziel ist es, die Rückkehr in den Arbeitsprozess zu erleichtern und langfristige Lösungen für die individuellen gesundheitlichen Bedürfnisse zu finden. Das BEM trägt nicht nur zur Gesundheit und zum Wohlbefinden unserer Belegschaft bei, sondern auch zu ihrer langfristigen Bindung an das Unternehmen. In 2023 wurden zwölf betriebliche Eingliederungsmaßnahmen durchgeführt.

Sicherheit am Arbeitsplatz hat für uns höchste Priorität. Wir setzen uns konsequent für das Einhalten aller relevanten Sicherheitsstandards und Arbeitsschutzvorschriften ein, um Unfälle und Verletzungen am Arbeitsplatz zu vermeiden. Sollte es dennoch zu einem Unfall kommen, stehen betriebliche Ersthelferinnen und -helfer zur Verfügung. 2023 wurden vier Arbeitsunfälle aufgenommen.

Auch bei extremen akuten Ereignissen, die die psychische Gesundheit betreffen, können wir mit unseren ausgebildeten psychologischen Ersthelferinnen und -helfern Hilfe leisten. Regelmäßige Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses geben dem Gremium einen Überblick über aktuelle Themen und Fragestellungen.

Durch vierteljährliche Begehungen und regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen, einschließlich der psychischen Gefährdungsbeurteilung, können potenzielle Gefahrenquellen schnell erkannt und bei Bedarf zeitnah beseitigt werden.

UNSERE STIMMEN FÜR VIELFALT

Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat. Der Betriebsrat ist eine wichtige Instanz im Unternehmen; er vertritt die Interessen und Anliegen der Belegschaft gegenüber der Geschäftsleitung und ist in wichtige Entscheidungsprozesse eingebunden. Beim Gestalten von Arbeitszeitmodellen, der Förderung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, aber auch beim Entwickeln von Weiterbildungsmaßnahmen spielt unser Betriebsrat eine aktive Rolle.

Neben der Arbeitnehmervertretung ist auch das Thema Chancengleichheit von Bedeutung. Unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung oder anderen persönlichen Merkmalen ist es uns ein Anliegen, allen Menschen die gleichen Chancen zu bieten. Wir setzen uns aktiv dafür ein, Menschen mit Schwerbehinderung bei der Haftpflichtkasse zu unterstützen und entsprechende Ressourcen zur Verfügung zu stellen, um Integration und Teilhabe zu fördern. Neben barrierefreien Arbeitsplätzen und technischen Anpassungen, der Zusammenarbeit mit externen Fachleuten und unserer Schwerbehindertenvertretung versuchen wir, ein bestmögliches Arbeitsumfeld zu schaffen.

KUNUNU Siegel

Die Sicherheit am Arbeitsplatz hat für uns oberste Priorität.

„Eine nachhaltige Gesundheit bedeutet, nicht nur für unser eigenes Wohlbefinden zu sorgen, sondern auch dafür, dass zukünftige Generationen die gleiche Chance haben, ein gesundes Leben zu führen, indem wir verantwortungsbewusst mit unseren Ressourcen umgehen und diese gezielt einsetzen.“

Mirijam Englert,
Referentin Gesundheitsmanagement

ZUSAMMENARBEIT MIT VERMITTLERINNEN UND VERMITTLERN

Über 16.000 Vermittlerinnen und Vermittler

Die Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Geschäftswelt hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Im Zeitalter der Globalisierung und des Umweltbewusstseins ist es auch für Unternehmen unerlässlich, nachhaltige Praktiken zu integrieren, um nicht nur ihrer sozialen Verantwortung gerecht zu werden, sondern auch ihren langfristigen wirtschaftlichen Erfolg zu sichern.

Der Vermittlervertrieb ist seit Gründung der Haftpflichtkasse ein essenzieller, nicht wegzudenkender Bestandteil. Aus diesen Gründen liegt es uns am Herzen, unsere Vertriebspartnerinnen und -partner bei dem wachsenden und an Relevanz gewinnenden Thema Nachhaltigkeit zu unterstützen und sie dauerhaft zu begleiten.

„Unser Messestand auf der DKM – nachhaltig, bunt und herzlich – spiegelt unsere Ziele wider, die wir versuchen, an die Vertriebspartnerinnen und -partner zu transportieren."

Oliver Höhne, Vertrieb

Messestand DKM

100 %
recycelte Materialien

Zu Beginn des Jahres 2024 waren ca. 74.600 Vermittlerinnen und Vermittler nach § 34d Abs. 1 GewO bzw. § 34d Abs. 2 GewO bei der Deutschen Industrie- und Handelskammer registriert[4]. Wir arbeiten mit ca. 16.400 Vermittlerinnen und Vermittlern zusammen, die von der Abteilung Vertrieb und Vertriebsservice betreut werden.

Derzeit bieten wir mehrmals im Monat sogenannte Online-Präsentationen für unsere Vertriebspartnerinnen und -partner an. Aufgrund der somit vermiedenen Anfahrtswege entsteht eine positive Wirkung auf den Klimaschutz. Die Themen darin wechseln regelmäßig; sie dienen der Weiterbildung oder der Wissensvermittlung. Ergänzend bieten sie Hilfestellungen für unser Online-Vermittlerportal. Im Jahr 2023 wurde aufgrund der Wichtigkeit auch eine Präsentation zum Thema eigene Gesundheit angeboten. Selbstverständlich gibt es für unsere Online-Präsentationen auch Teilnahmebescheinigungen, die bei der IHK für Weiterbildungsstunden (IDD) eingereicht werden können.

Darüber hinaus versenden wir Rundschreiben zu aktuellen Themen an unsere Vermittlerinnen und Vermittler und stellen ergänzend mehrere haftpflichtkassenspezifische Nachschlagewerke zur Verfügung.

i Ein Highlight war unser Messestand auf der DKM. Wir legen großen Wert auf Regionalität und Nachhaltigkeit und haben uns deshalb für einen Messebauer entschieden, der zu 100 Prozent wiederverwertbare Materialien aus der eigenen Holz- und Metallverarbeitung verwendet.

Unsere Jubiläumskampagne in 2023 brachte noch mehr Farbe und Vielfalt auf unseren Stand und die Besucherinnen und Besucher konnten sich über tolle Überraschungen freuen – darunter bunte Giveaways und leckere Pralinen.

Das besondere Highlight war aber die Wand „Sie kleben, wir spenden". Alle, die mitmachten, unterstützten unser Herzensprojekt „ANNA" (Alles nur nicht aufgeben), ein Kriseninterventionsprojekt für Kinder und Jugendliche. Es kamen unglaubliche 3.500 Euro zusammen!

[4] Deutsche Industrie- und Handelskammer (2024). Statistiken Vermittlerverzeichnisse https://www.dihk.de/de/themen-und-positionen/recht-in-der-wirtschaft/gewerberecht/statistiken-vermittlerverzeichnisse-3344

BETROFFENE GEMEINSCHAFTEN

Stand der Haftpflichtkasse am Roßdörfer Weihnachtsmarkt

Als Unternehmen wollen wir nicht nur wirtschaftlich erfolgreich sein, sondern auch einen positiven Beitrag für Gesellschaft und Umwelt leisten.

Soziales Engagement hat bei uns einen hohen Stellenwert. Auch im Berichtsjahr 2023 haben wir gezielt Ressourcen bereitgestellt, um soziale Projekte zu unterstützen.

Mit verschiedenen Spenden, unter anderem den Erlösen aus dem Verkauf des hauseigenen Honigs, unterstützt die Haftpflichtkasse soziale Projekte wie das Projekt „ANNA“, das Sternenkinderzentrum Odenwald e. V. und die Darmstädter Tafel. Für Letztere werden unter anderem Lebensmittelspenden unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gesammelt.

Darüber hinaus unterstützen wir die Kunsthalle Darmstadt und die Technische Universität Darmstadt. Außerdem engagieren wir uns als Hauptsponsor beim jährlichen „Roßdörfer Ortskernfest“ und dem örtlichen Weihnachtsmarkt mit einem eigenen Stand. Der Erlös aus dem Verkauf von Punsch und Apfelwein fließt in weitere Spendenaktionen.

Auch das Sponsoring des SV Darmstadt 1898 e. V. ist eine wirkungsvolle Initiative zur Unterstützung des regionalen Sports. Gemeinsam mit dem SV Darmstadt 98 wurden im Rahmen der Sozialaktion „Im Zeichen der Lilie“ konkrete Projekte in den Kategorien Nachhaltigkeit, Inklusion, Gleichbehandlung und Fair Play mit jeweils 3.000 Euro ausgezeichnet.

Regionales Engagement und soziale Verantwortung stehen bei allen Spenden- und Sponsoringaktivitäten im Vordergrund. Neben der umfangreichen Unterstützung des SV Darmstadt 98 wird auch der regionale Basketballverein „Torros Roßdorf“ gefördert.

Sachspenden für die Darmstädter Tafel

Übergabe der Sachspenden an die Darmstädter Tafel

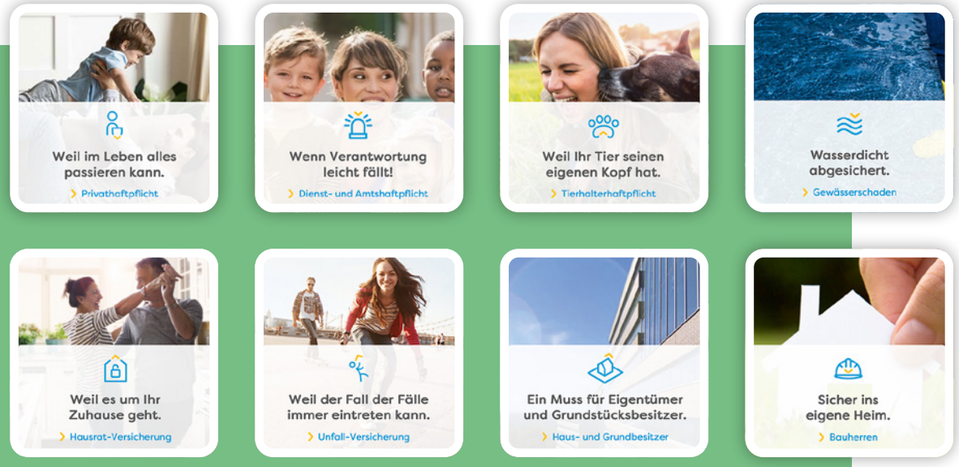
KUNDINNEN UND KUNDEN

Versichern heißt für uns, Verantwortung zu übernehmen. Wir bieten Versicherungen mit Leistungen, die wirklich gebraucht werden. Keine unnötigen Klauseln oder überteuerten Zusatzleistungen, dafür schneller und persönlicher Service. Unsere Produktvielfalt ist einerseits leistungsstark und flexibel für unsere Vermittlerinnen und Vermittler, Privatkundinnen und -kunden, andererseits professionell und kompetent für die Sicherheit von Unternehmen.

Die Versicherungsbranche ist beim Thema Nachhaltigkeit auf einem guten Weg und auch unsere Versicherungsprodukte weisen verschiedene Nachhaltigkeitsmerkmale auf. Wir sind bestrebt, diese kontinuierlich zu evaluieren und anzupassen.

PRIVATE KUNDINNEN UND KUNDEN

Unsere Privatkundinnen und -kunden haben die Möglichkeit, einen Papierlos-Nachlass auf ihren Beitrag zu erhalten. Die schriftliche Kommunikation erfolgt dann ausschließlich digital. Das spart nicht nur Papier und schont damit die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel. In der Haftpflicht- und Hausratversicherung reduziert sich die Prämie um jeweils 10 Prozent, in der Unfallversicherung um 5 Prozent. Selbstverständlich können sich Kundinnen und Kunden auch weiterhin telefonisch oder schriftlich an uns wenden. Werden mehrere Verträge bei uns abgeschlossen, kann zusätzlich ein Bündelrabatt gewährt werden. Alle Versicherungsunterlagen können nach Registrierung im Kundenportal der Haftpflichtkasse online eingesehen werden.



Produktübersicht Privatkundinnen und -kunden

Anzahl der Verträge
2,4 Mio.

Gebuchte Brutto-Beiträge
253 Mio. €

Anzahl gemeldeter Schäden
85.000

Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden gerne beim Umstieg auf erneuerbare Energien, indem wir Anlagen zur regenerativen Energieversorgung (Photovoltaik-, Solar-, Luft-, Wasser- und Erdwärmeanlagen, Kleinwindanlagen und Mini-Blockheizkraftwerke) mitversichern. Auch Balkonkraftwerke und Wallboxen oder Wandladestationen sind in den Tarifen versichert. Durch die Mitversicherung von Bergungskosten bei Heizöltanks reduziert sich die Gefahr von dauerhaften Umweltschäden.

Da das Teilen von Sachen nachhaltiger ist als deren Besitz, sind im PHV-Tarif „Einfach Komplett“ auch Schäden an gemieteten oder geliehenen (Elektro-) Fahrrädern oder Scootern mitversichert. Auch Carsharing unterstützen wir, indem wir die Selbstbeteiligung in der Vollkasko bis 250 Euro übernehmen. Bei einem Elektroauto erhöhen wir die Übernahme der Selbstbeteiligung sogar auf bis zu 500 Euro.

Darüber hinaus fördern wir den Kauf von Elektrogeräten mit besserer Energieeffizienz. Wird ein beschädigtes Elektrogerät durch ein energieeffizienteres Gerät (EU-Energielabel) ersetzt, erstatten wir zusätzlich bis zu 20 Prozent des Kaufpreises des zerstörten Elektrogerätes.

Durch die Innovationsgarantie und die erweiterte Vorsorge genießen unsere Versicherungsnehmerinnen und -nehmer immer den aktuellsten Versicherungsschutz, neue Risiken sind automatisch mitversichert. Eine aufwändige Vertragsumstellung ist somit nicht notwendig.

Fahrräder boomen in Deutschland. Sie sind nicht nur umweltfreundlicher, man ist vor allem in Großstädten flexibler unterwegs und kann zudem Staus auf den Straßen und Parkplatzprobleme umgehen. Umso wichtiger ist ein guter Versicherungsschutz. Wir bieten eine Fahrrad- und Fahrradanhänger-Versicherung an sowie ein Servicepaket mit umfangreichen Assistance-Leistungen.

In der Unfallversicherung bieten wir zusätzlich zum Bündelrabatt einen Mehrpersonenrabatt und optional abschließbar ein Assistance-Paket mit Kinder-Assistance-Leistungen.

GESCHÄFTSKUNDINNEN UND -KUNDEN

Unternehmen tragen nicht nur Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, sondern auch gegenüber Umwelt und Natur. Diese Verantwortung ist mit besonderen Haftungsrisiken verbunden. Deshalb bieten wir unseren Geschäftskundinnen und -kunden einen speziellen Versicherungsschutz an.

Auch in der Betriebs-Haftpflichtversicherung tragen wir der Energiewende Rechnung und versichern eine Photovoltaikanlage bis zu einer Leistung von 25 kWp auf dem versicherten Betriebsgrundstück mit.

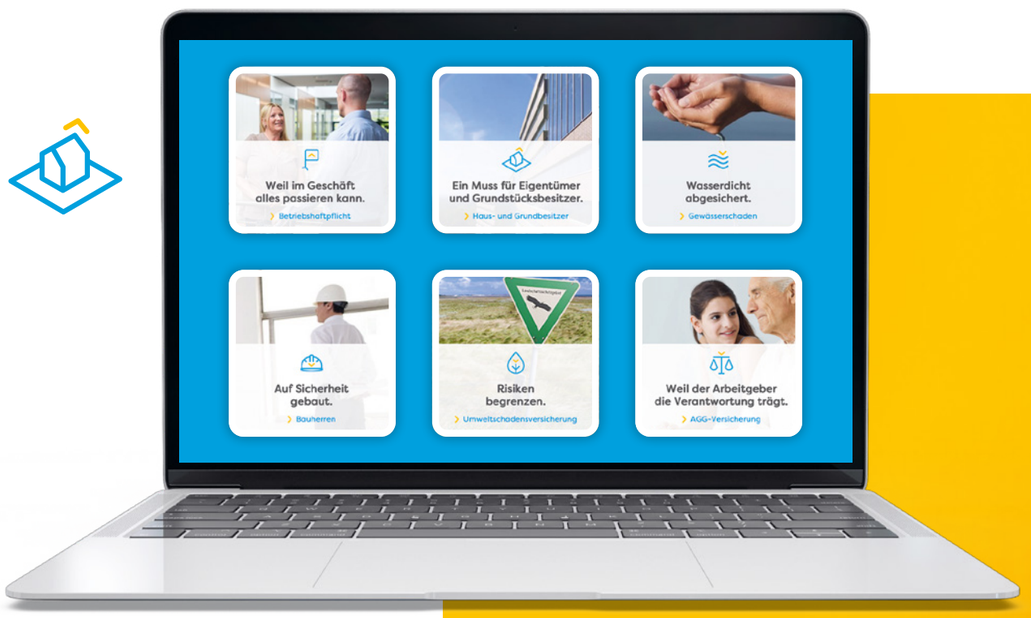
Unsere inkludierte Umwelthaftpflicht-Versicherung schützt vor zivilrechtlichen Ansprüchen Dritter wegen Schäden durch Umwelteinwirkungen aus der Luft, dem Wasser oder dem Boden. Darüber hinaus sind Unternehmen mit der Umweltschaden-Basisversicherung gegen selbst verursachte Umweltschäden nach dem Umweltschadensgesetz versichert. Das Umweltschadensgesetz verpflichtet Unternehmen verschuldensunabhängig, nach einem Schaden (z. B. an Flora und Fauna, Boden oder Gewässern) für die Sanierungskosten aufzukommen.

Wenn Sie mehr über unsere Produkte erfahren möchten oder wissen wollen, welche Nachhaltigkeitsmerkmale in Ihrem Tarif berücksichtigt sind, schreiben Sie uns an info@haftpflichtkasse.de oder rufen Sie uns an. Gerne können Sie auch unseren Rückrufservice nutzen.

SCHADENBEARBEITUNG

Im Jahr 2023 haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insgesamt über 85.000 Schadenfälle mit einem Schadenaufwand von ca. 140 Mio. Euro bearbeitet. Dabei gab es zahlreiche Kontakte mit Versicherten und anderen Beteiligten.

Wir haben die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass alle Beteiligten jederzeit und ohne großen Aufwand mit uns in Kontakt treten können. Für jeden Schadenfall gibt es einen persönlichen Kontakt, die jeweiligen Kontaktdaten sind auf der Korrespondenz gut lesbar. Bei Abwesenheit kann unser hervorragend geschultes Service-Center weiterhelfen. Darüber hinaus bieten wir einen Rückrufservice an, das Formular finden Sie auf unserer Internetseite.



Produktübersicht Geschäftskundinnen und -kunden

Wo möglich und sinnvoll, geben wir Gutachten online in Auftrag und schonen so weitere Ressourcen. Schadenexponate werden nur angefordert, wenn dies zum Beurteilen des Schadenfalles unbedingt erforderlich ist, z. B. wenn eine Beurteilung anhand von Fotos nicht möglich ist.

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG

Wir sehen unsere Aufgabe darin, sinnvollen und günstigen Versicherungsschutz anzubieten und die Interessen unserer Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt zu stellen. Deshalb nehmen wir jede Beschwerde ernst und versuchen, schnell eine rechtlich korrekte und für die Beteiligten faire Lösung zu finden.

Darüber hinaus erstellen wir jährlich nach vorgegebenen Kriterien einen Beschwerdebericht für die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Governance-Informationen

/ Gute Unternehmensführung

Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden unser oberstes Unternehmensziel.

Mit dem Abschluss eines Versicherungsvertrags werden diese zu unseren Mitgliedern. Wir bieten ihnen langfristige und nachhaltige Sicherheit. Das Prinzip der Gegenseitigkeit ist unser Fundament, auf dem wir eine dauerhafte Partnerschaft mit unseren Mitgliedern sowie Vermittlerinnen und Vermittlern aufbauen.

Unsere **Markenkernwerte** beschreiben, wie wir zusammenarbeiten und was uns dabei auszeichnet. Wir sind **gemeinschaftlich,** weil wir immer auf Augenhöhe mit allen Beteiligten sind. Wir sind **spezialisiert,** weil wir uns auf das konzentrieren, was wir wirklich können. Wir sind **führend,** weil wir Branchenstandards setzen, die andere gerne kopieren. Wir sind **exzellenzstrebend,** weil wir uns mit guter Qualität nicht zufriedengeben. Wir sind **zuverlässig,** weil wir klar und treu sind und halten, was wir versprechen. Wir sind **wertschätzend,** weil wir den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Wir sind **begeisternd,** weil wir unsere Kundinnen und Kunden achten und ihre Erwartungen übertreffen wollen.

Versichern bedeutet für uns, Verantwortung zu übernehmen. Gemeinsam und lösungsorientiert arbeiten wir mit unserem Netzwerk an nachhaltigen Versicherungen für unsere Vereinsmitglieder.

Unsere Mitgliedervertreterversammlung

- besteht aus 23 Mitgliedern
- wählt einen Aufsichtsrat
- nimmt den Geschäftsbericht entgegen
- entlastet den Aufsichtsrat und den Vorstand

Unsere Mitglieder

- mehr als 1,6 Mio. Kundinnen und Kunden
- werden von der Mitgliedervertretungsversammlung repräsentiert

Unser Aufsichtsrat

- besteht aus 6 Personen
- bestellt den Vorstand
- überwacht die Geschäftsführung

Unsere Vertriebspartnerinnen und -partner

- betreuen und beraten unsere Mitglieder in Versicherungsangelegenheiten

Unser Team

- über 430 Kolleginnen und Kollegen leisten Überdurchschnittliches für unsere Mitglieder

Unser Vorstand

- besteht aus 3 Personen
- führt die Geschäfte im Mitgliederinteresse
- entwickelt das Unternehmen
- leitet das Governance-Team

FÖRDERUNG VON NACHHALTIGKEIT IM UNTERNEHMEN ALS KULTURAUFGABE

Schon vor Jahren wurde bei uns ein Nachhaltigkeitsteam gegründet. In diesem Team können Ideen eingebracht werden, die dann gemeinsam diskutiert, bewertet und umgesetzt werden.

Es wurden bereits viele Maßnahmen zu den unterschiedlichsten Themen realisiert. Dabei geht es vor allem darum, die aktive Mitarbeit aller Beschäftigten zu ermöglichen und die Haftpflichtkasse in allen Unternehmensbereichen und -aufgaben Schritt für Schritt nachhaltiger zu gestalten.

KOMMUNIKATION

Die Nachhaltigkeitsmaßnahmen werden intern per E-Mail oder Intranet kommuniziert, um eine aktive Beteiligung an der nachhaltigen Entwicklung zu fördern. Wir sehen es als unsere Aufgabe, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Bedeutung einer nachhaltigen Unternehmensführung und -entwicklung näherzubringen. Dabei fördern wir das Verständnis und die Bereitschaft zur Mitwirkung und Weiterentwicklung.

Wir kommunizieren unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten transparent gegenüber unseren Kundinnen und Kunden. Wir stehen im Dialog mit all unseren Stakeholdern, um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse eingehen zu können.

GOVERNANCE

Im Jahr 2023 wurde eine erste Nachhaltigkeitsanalyse der Haftpflichtkasse durchgeführt. Dabei wurde der Ist-Zustand des Nachhaltigkeitsmanagements in den Bereichen Produkt, Kapitalanlage, Vertrieb, Personal, Verwaltung, Risikomanagement und Compliance analysiert. Durch eine unabhängige externe Beratung wurden Handlungsempfehlungen abgeleitet. Diese werden von der Nachhaltigkeitsbeauftragten in Abstimmung mit dem Arbeitskreis Nachhaltigkeit umgesetzt. Die Priorisierung erfolgt durch den Vorstand.

Wir wollen ein aktives Mitwirken von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglich machen und Stück für Stück die Haftpflichtkasse in allen Unternehmensbereichen und -aufgaben nachhaltiger gestalten.

Der Arbeitskreis Nachhaltigkeit ist eine Arbeitsgruppe aus verschiedenen Unternehmensbereichen, die vom Vorstand beauftragt wurde, das Nachhaltigkeitsmanagement in der Haftpflichtkasse weiterzuentwickeln. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringen ihre Expertise aus den jeweiligen Verantwortungsbereichen ein; dies ermöglicht eine ganzheitliche Betrachtung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen.

Aufbauend auf der ersten Status-quo-Analyse erfolgt nun in einem weiteren Schritt die Bewertung der strategischen Maßnahmen durch eine extern unterstützte Wesentlichkeitsanalyse. Dabei werden sowohl die interne als auch die externe Sicht auf das Nachhaltigkeitsmanagement berücksichtigt. Daraus werden wiederum Handlungsoptionen abgeleitet und bewertet.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung des Datenschutzkodex („Code of Conduct“), der die Datenverarbeitung in der deutschen Versicherungswirtschaft regelt und dem Schutz und der Sicherheit personenbezogener Kundendaten dient.

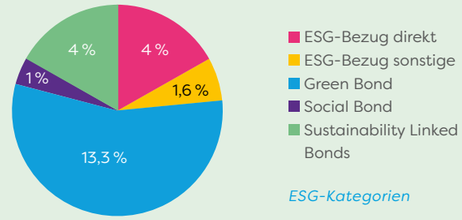
Darüber hinaus haben wir 2016 ein Hinweisgebersystem implementiert, das von unseren Compliance-Verantwortlichen betreut wird. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben hier die Möglichkeit, Verstöße gegen interne Richtlinien oder gesetzliche Vorschriften zu melden.

Jede Meldung wird sorgfältig geprüft und vertraulich behandelt. Beschäftigte, die einen Hinweis geben und damit auf Missstände aufmerksam machen, sind besonders geschützt: Es werden zu keinem Zeitpunkt (arbeits-)rechtliche Schritte eingeleitet.

KAPITALANLAGEN

Dem Investieren nach ESG-Kriterien hat sich unser Kapitalanlagemanagement schon seit vielen Jahren verschrieben. „Dies bedeutet nicht nur Kapital innerhalb verschiedener Produktgruppen zu platzieren, die ein nachhaltiges Label tragen – beispielsweise ‚Green‘ oder ‚Social Bonds‘.“ Uns liegt schon immer der verantwortungsvolle Umgang mit dem Kapital unserer Versicherten am Herzen.

Dies spiegelt sich in einer konservativen Kapitalanlagestrategie wider, die darauf aufbaut, das Portfolio möglichst risikoarm zu gestalten und sich dennoch gleichzeitig die seit einiger Zeit wieder relativ hohen Renditen des Euro-Anleihemarktes zunutze zu machen. Unsere Präferenz liegt dabei auf dem kurzen bis mittleren Laufzeitenende der Euro-Zinskurven.



ESG-Kategorien

Wir verfolgen in unserer Anlagestrategie seit längerer Zeit freiwillige Ausschlussverfahren. Investitionen in bestimmte Märkte oder Unternehmen, die diesen Kriterien nicht entsprechen, werden dadurch unterbunden.

Investitionen im Nachhaltigkeitssektor blieben 2023 nur geringfügig hinter dem von uns angestrebten Portfolioanteil von 25 Prozent zurück. Dies hing jedoch überwiegend mit eingeschränkten Zuteilungen bei Neuemissionen oder unattraktiven Laufzeitenbereichen bei der Auswahl entsprechender ESG-Anleihen zusammen. Ansonsten dominiert nach wie vor unsere Bereitschaft, mehr Anleihen mit ESG-Bezug zu erwerben. Der konkrete Anteil am Gesamtportfolio lag zum Jahresende bei 23,8 Prozent. In Form der absoluten Bestandszunahme betrug der Zuwachs auf Jahresfrist immerhin gut 10 Mio. Euro. Das Volumen unserer Kapitalanlagen betrug zum Jahresende ca. 348 Mio. Euro.

SOZIALES ENGAGEMENT UND MITGLIEDSCHAFTEN

Entsprechend unserer Unternehmensstruktur und unserer regionalen Verbundenheit sehen wir es als unsere unternehmerische Aufgabe an, gesellschaftliches Engagement und regionales Wachstum zu unterstützen.

Wir leisten unseren Beitrag durch zahlreiche und vielfältige Initiativen. Diese reichen von der Kinder- und Jugendförderung über Kultur, Kunst und Sport bis hin zu Wissenschaft und Bildung (siehe Kapitel Betroffene Gemeinschaften).

Wir engagieren uns in verschiedenen Verbänden, Programmen und Vereinen. Damit verfolgen wir das Ziel, Interessen zu vertreten, die für eine nachhaltige Entwicklung unseres Geschäftsmodells notwendig sind. Insbesondere sehen wir darin den Nutzen, unseren Mitgliedern und zukünftigen Mitgliedern ein bedarfsgerechtes Angebot zu langfristigem Versicherungsschutz zu ermöglichen.

i Wir sind Mitglied im Dachverband der privaten Versicherungsunternehmen in Deutschland. Mit unseren fairen Versicherungsangeboten tragen wir zu Risikoschutz und Vorsorge in vielen Bereichen des privaten und öffentlichen Lebens bei.

Andrej Lisakov/Unsplash

Soziales Engagement
Schnelle Hilfe vor Ort ist uns wichtig

Unsere ESG

Wir fördern

- Kinder und Jugendliche
- Bildung
- Sport
- Kultur
- Wissenschaft
- Kunst

FÖRDERVEREIN DER DEUTSCHEN MAKLER AKADEMIE (DMA)

Das Bildungsangebot der Akademie integriert wesentliche fachliche Anforderungen an Maklerinnen und Makler und wird von erfahrenen Fachleuten aus der Branche – zum Teil aus Fördermitgliedern wie unserem Unternehmen – geleitet. Das Angebot umfasst Fachveranstaltungen, zielgruppenorientierte Beraterschulungen sowie staatlich anerkannte Lehr- und Ausbildungsgänge. Mit „DMA virtuell“ werden zudem flexible Online-Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten. Die Haftpflichtkasse ist seit Anfang 2018 Mitglied des Fördervereins.

Ziel der DMA ist es, die berufliche Qualifizierung und Weiterbildung von Versicherungs- und Finanzanlagenvermittlern zu stärken und damit das Qualitätsniveau in der Kundenberatung zu erhöhen.

JUNGMAKLER AWARD

Die Haftpflichtkasse engagiert sich beim Jungmakler Award, um aufstrebende Talente in der Versicherungs- und Finanzwelt zu fördern. Der Award dient als Plattform für junge Führungspersonen, um Innovation, Fachkompetenz und Unternehmergeist unter Beweis zu stellen. Er zeichnet Persönlichkeiten aus, die mit ihren Ideen die Zukunft der Branche prägen. Mit der Unterstützung des Awards leistet die Haftpflichtkasse einen Beitrag zur Entwicklung einer neuen Generation von Beraterinnen und Beratern, die die Herausforderungen von morgen selbstbewusst und kompetent meistern. Der Award fördert nicht nur individuelle Karrieren, sondern symbolisiert auch die Bedeutung von kontinuierlicher Erneuerung und Weiterbildung in der Branche.

BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER VERSICHERUNGSMAKLER (BFV)

Als Gründungsmitglied des BFV ist die Haftpflichtkasse maßgeblich an der Stärkung und Unterstützung der unabhängigen Versicherungsmaklerinnen und -makler beteiligt. In Zeiten zunehmender Regulierung und kritischer Betrachtung der Versicherungswirtschaft setzt sich der BFV für die Interessen der mittelstandsorientierten Versicherer und ihrer Geschäftspartnerinnen und -partner ein. Die Haftpflichtkasse engagiert sich im BFV für die politische Arbeit, um die Rechtsstellung der Versicherungsmaklerinnen und -makler zu stärken und ihre Sichtbarkeit zu erhöhen. Mit Initiativen wie der „IDD-Initiative“ unterstützt die Haftpflichtkasse die Maklerschaft dabei, sich aktiv in den Gesetzgebungsprozess einzubringen und wichtige Änderungen im IDD-Umsetzungsgesetz zu erreichen.

Wir möchten soziales Engagement und regionales Wachstum als Unternehmen unterstützen. Deshalb engagieren wir uns in verschiedenen Verbänden, Programmen und Vereinen.

VERBAND DER VERSICHERUNGSVEREINE AUF GEGENSEITIGKEIT E. V.

Als Mitglied des Verbands der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit e. V. fördern wir die Interessen unserer Unternehmensform in der Versicherungslandschaft. Diese setzt auf Stabilität und reagiert auf Herausforderungen mit Flexibilität, Integrität und kollektiver Stärke.

INTERESSENVEREIN ZUKUNFT FÜR FINANZBERATUNG E. V. (ZFF)

Als offizielles Fördermitglied des ZFF e. V. verstärkt die Haftpflichtkasse ihr langjähriges Engagement für die Finanzberatungsbranche. Der Verein, gegründet 2018, fungiert als zentrales Forum und Förderer der Finanz-, Versicherungs- und Vorsorgeberatung in Deutschland. Die Haftpflichtkasse unterstützt aktiv die Mission des Vereins, das Ansehen der Beratungsberufe zu stärken und die Qualität der Beratung kontinuierlich zu verbessern, was die über 125-jährige Tradition des Unternehmens für Stabilität, Service und Innovation in der Branche widerspiegelt.

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER DARMSTADT (IHK)

Als Mitglied der Industrie- und Handelskammer Darmstadt fördern wir die Interessen der regionalen, nationalen, europäischen und internationalen Wirtschaft. Wir setzen uns ein für die Wahrung von Anstand und Sitte ehrbarer Kaufleute, einschließlich der Wahrnehmung sozialer und gesellschaftlicher Verantwortung.

FÖRDERER DES DEUTSCHLAND-STIPENDIUMS AN DER TU DARMSTADT

Wir sind überzeugt, dass die Förderung exzellenter Lehre und der Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft für eine nachhaltige Entwicklung unerlässlich sind. Deshalb unterstützen wir seit 2023 Studierende der TU Darmstadt mit einem Deutschlandstipendium. Dieses Stipendium ermöglicht es überdurchschnittlich leistungsstarken Studierenden, sich noch stärker auf ihre akademische, gesellschaftliche oder berufliche Zukunft zu konzentrieren.

GERMAN SUSTAINABILITY NETWORK (GSN)

Das GSN ist eine Nachhaltigkeitsinitiative für die deutsche Finanzdienstleistungsbranche, die ihre Mitgliedsunternehmen bei Transformationsprozessen unterstützt und begleitet. Als Mitglied des GSN nehmen wir am branchenweiten Austausch teil und partizipieren an dem umfassenden Wissensangebot.

Ausblick

/ Zukunft gestalten

Rafay Ansari/unsplash

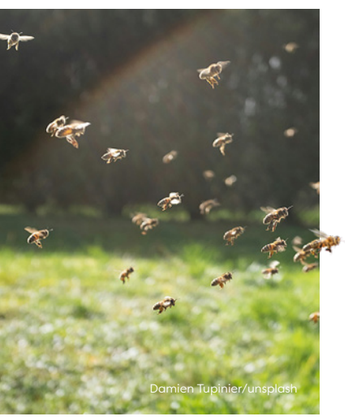
Inmitten globaler Herausforderungen betont Vorstandsvorsitzender Roland Roider unsere Werte Service, Leistung und Qualität mit diesen Worten:

„Anlässlich unseres 125-jährigen Jubiläums haben wir unsere Unternehmensgeschichte in den Mittelpunkt gestellt. Wir sind stolz auf unsere Herkunft, denn sie ist die Basis für unseren zukünftigen Erfolg. Sich auf dem Erreichten ausruhen? Das passt nicht zu uns!“

Wir möchten trotz globaler Herausforderungen und intensivem Wettbewerb weiterhin durch Service, Leistung und Qualität punkten.

Auch beim Thema Nachhaltigkeit haben wir uns Ziele und Meilensteine gesetzt, damit wir uns kontinuierlich weiterentwickeln können. Nachhaltigkeit ist jedoch kein starrer Zustand, der nur erreicht werden muss, sondern ein andauernder, sich ständig anpassender Prozess. Wir werden unser Bestes geben, um unsere gemeinsame Zukunft positiv zu verändern.

> „Sich auf dem Erreichten ausruhen? Das passt nicht zu uns!“


Damien Tupinier/unsplash

Impressum

Die Haftpflichtkasse VVaG
Darmstädter Str. 103
64380 Roßdorf

T 06154/601-0
M info@haftpflichtkasse.de
haftpflichtkasse.de

Konzept und Design:
IDEENHAUS GmbH
MARKEN.WERT.STIL
Nürnberg und München

ideenhaus.de

Druck:
optimum.
druckdienstleistungen
Heroldsberg

optimumdruck.de

Stand: Mai 2024